

# Eine deutliche Niederlage für den SCS in Winterthur

WASSERBALL. Kurz durchatmen, sich neuerlich fokussieren – und wieder zurück ins Bassin. Drei Tage nach der knappen Niederlage in Horgen sah der Spielplan für den SC Schaffhausen erneut ein Auswärtsspiel im Kanton Zürich vor. Dieses Mal mussten die Munotstädter nach Winterthur reisen, beim direkten Verfolger, der zuletzt viermal hintereinander verloren hatte.

Und die Gastgeber fanden gestern Abend einen Weg aus dieser Negativspirale: Ihnen gelang ein deutlicher 14:6-Sieg, der sie bis auf einen Zähler an den SCS heranrücken lässt – notabene bei einer bestrittenen Partie weniger.

Zu später Stunde im Hallenbad Geiselweid fand das Heimteam einen optimalen Einstieg in die Begegnung, führte 3:0, 5:1 und 7:2. Dabei kam ihnen entgegen, dass Schaffhausen arg dezimiert und mit einigen Nachwuchsspielern antrat. Die Ausschlüsse von Maurice Corbach und Yoshi Widtmann in Horgen zogen eine Sperre nach sich, die beide Akteure in Winterthur absitzen mussten. Bester Werfer mit einer SCS-Badekappe war Gabor Turzai; ihm gelang die Hälfte aller Treffer für die Auswärtsmannschaft. (poe)

## Nationalliga A. Männer: Winterthur - SCS 14:6

(5:1, 3:2, 5:1, 1:2). – SCS: Tempini; Baiker, Maltosci, Schmuki, Turzai (3), Sillij (2), Steinemann, Schmid, Zlomisljic, Tafro, Frei.

**Weitere Resultate:** Horgen - SV Basel 12:4. Lugano - SV Basel 18:4. Carouge - Kreuzlingen 14:17. Kreuzlingen - Genf 26:8. Horgen - Lugano 10:6. SV Basel - Carouge 12:11. Horgen - Genf 12:11. – **Ranglistenauszug:** 1. Lugano 15/27, 2. Horgen 14/21, 3. Kreuzlingen 11/20 (...) 6. Schaffhausen 14/9 – **Nächstes Spiel:** 17.5. Basel - SCS.